

Quelle: [www.auma.de/Messemärkte Ausland/](http://www.auma.de/Messemärkte_Ausland/)
3/2013

Messemarkt Österreich

Wirtschaft

Nach Einschätzung der zentralen Außenwirtschaftsagentur des Bundes **Germany Trade & Invest** zeichnet sich Österreich als zuverlässiger Wirtschaftspartner mit politischer und makroökonomischer Stabilität durch eine enge Verbindung zu Deutschland und durch die Nähe zu den Märkten Mittel- und Osteuropas aus. Wirtschaftliche Chancen bestehen insbesondere durch die Brückenfunktion des Landes für Geschäfte mit Mittel-, Ost- und Südeuropa, durch hohe staatliche Investitionen in Infrastruktur und durch die Förderung erneuerbarer Energien. Zudem haben deutsche Produkte ein gutes Image. Dem stehen ein kleiner Binnenmarkt (8,4 Mio. Einwohner), eine teilweise komplizierte Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern und ein geringer Anteil an Hochschulabsolventen gegenüber.

Zudem ist Österreich stark von der wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland abhängig. Schließlich ist Deutschland der Haupthandelspartner Österreichs. Fast ein Drittel der österreichischen Exporte gehen nach Deutschland. Importe werden sogar zu mehr als 42% aus Deutschland bestritten. Deutschland exportierte 2011 Waren im Wert von rund 58 Mrd. Euro.

Wichtigste Einfuhrgüter sind chemische Erzeugnisse (12,4% im Jahr 2011), Maschinen (11,1%), Erdöl und -erzeugnisse (7,4%), Nahrungs- und Genussmittel (6,4%), Kraftfahrzeuge (5,3%), Nichteisenmetalle (3,4%), Eisen und Stahl (3,2%) sowie Holz (1,7%).

Österreich exportiert u. a. Maschinen (18,1%), chemische Erzeugnisse (12,8%), Nahrungs- und Genussmittel (6,5%), Eisen und Stahl (6,1%) sowie Papier und -waren (3,3%) (Quelle: gtai).

Weitere makroökonomische Daten sowie aktuelle Branchen- und Konjunkturberichte zur österreichischen Wirtschaft bietet Germany Trade & Invest.

Messewirtschaft

Der österreichische Messeverband MESSEN AUSTRIA bescheinigt den Messeplätzen, einen erheblichen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung zu leisten. Die Auswirkungen auf den jeweiligen Wirtschaftsraum seien positiv. Eine unter österreichischen Messeveranstaltern durchgeführte Befragung ergab, dass rund 91% der Messebesucher mit der Qualität der von

ihnen besuchten Messe zufrieden waren und diese weiterempfehlen würden.

Einerseits halten nahezu alle österreichischen Messeplätze an Publikumsmessen fest. So sind deren ausstellerstärkste Veranstaltungen oft Konsumgütermessen mit breitem Angebot im Frühjahr oder Herbst. Andererseits haben sich auch überall Fachmessen etabliert.

In den letzten Jahren haben österreichische Messegesellschaften viel in die Erneuerung ihrer Infrastruktur investiert. Neue Hallen bzw. neue Gelände sowie umfangreiche Kongressflächen entstanden u. a. in Wien, Innsbruck, Graz, Salzburg, Wels und Klagenfurt.

Größte Messegesellschaften Österreichs sind die Schwesterunternehmen **Reed Exhibitions Messe Wien** und **Reed Exhibitions Messe Salzburg**. Pro Jahr zählt Reed Exhibitions auf seinen rund 35 Messen in Wien, Salzburg, Graz und Linz sowie auf dem von Reed Exhibitions Messe Wien betriebenen Gelände der Messe Wien mehr als 12.000 Aussteller und 920.000 Besucher. Dabei bietet Reed Exhibitions zahlreiche Messethemen sowohl in Wien als auch in Salzburg an, u.a. Gastronomie und Hotellerie, Bauen und Wohnen sowie Jagd und Fischerei.

Zertifizierte Messekennzahlen, vergleichbar mit der FKM in Deutschland, veröffentlicht die **FKM Austria**, Verein zur freiwilligen Kontrolle von Messeszahlen. FKM Austria hat einheitliche Regeln für die Ermittlung von Aussteller-, Flächen- und Besucherzahlen sowie von Besucherstrukturen aufgestellt und lässt die Einhaltung der Regeln durch einen Wirtschaftsprüfer kontrollieren.

Messeverbände

Die Arbeitsgemeinschaft **MESSEN AUSTRIA** setzt sich i.d.R. aus dem jeweils größten Messeveranstalter eines Bundeslandes zusammen. Neben elf österreichischen Messeplätzen ist auch Messe Bozen aus Südtirol Mitglied des Verbandes.

Erfahrungsaustausch, Weiterbildung und Kontakt zu Wirtschaft, Politik und Institutionen im In- und Ausland sind die Kernaufgaben von **MESSEN AUSTRIA**. Der Vorsitz sowie die Geschäftsstelle rotieren alle zwei Jahre unter den Mitgliedern.

Seit 1995 besteht das Netzwerk mittel- und südosteuropäischer Messeveranstalter **CEFA**. Die aus 15 Ländern kommenden 24 Mitglieder der Central European Fair Alliance tauschen sich auf den Gebieten Marketing, Public Relations, Know-how-Transfer und Weiterbildung aus. Aus Österreich gehören **Reed Exhibitions Messe Wien**, **Messe Congress Graz** und **Kärntner Messen Klagenfurt** CEFA an.

Wien

Fachmessen und Kongresse in Wien richten sich insbesondere an Interessenten in Österreich sowie in den Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas. Das moderne, 2004 eröffnete Messegelände in Wien bietet 58.000 m² Hallenfläche. Eigentümerin und Verwalterin der **Messe Wien** ist die Wiener Messe Besitz GmbH, ein Tochterunternehmen der Wiener Stadtentwicklungsgesellschaft WSE und der Wiener Wirtschaftskammer. Betrieben wird das Gelände von Österreichs Marktführer im Fachmessewesen Reed Exhibitions. **Reed Exhibitions Messe Wien** ist, wie die Schwestergesellschaft **Reed Exhibitions Messe Salzburg**, ein Tochterunternehmen des weltweit größten Messeveranstalters **Reed Exhibitions** aus Großbritannien. Seit 1921 existierte eine Universalmesse in Wien. Nachdem das Universalmessekonzept 1984 aufgegeben wurde, finden in Wien ausschließlich reine und publikumsoffene Fachmessen statt.

Bedeutendste Fachmessen sind die Industriemesse **vienna-tec** mit rund 750 Ausstellern und 24.000 Besuchern und die Internationale Fachmesse für Heizung, Klima, Sanitär, Bad & Design und erneuerbare Energien **Aquatherm Vienna** mit 270 Ausstellern und 20.000 Besuchern. Weitere Fachmessen richten sich an Hoteliers, Gastronomen, Cafetiers und Gemeinschaftsverpfleger – **Hotel & Gast Wien** (260 Aussteller und 7.000 Besucher) –, an Jäger, Fischer, Naturliebhaber, Waffenfreunde und Sportschützen, Jagdhundehalter sowie Land- und Forstwirte – **Jaspowa & Fischerei** (150 Aussteller und 16.000 Besucher) – sowie an Pharmazeuten – **austropharm** (150 Aussteller und 3.000 Besucher).

Besuchermagneten sind die publikumsoffenen Fachmessen **Ferien-Messe** (800 Aussteller und 150.000 Besucher), **Wohnen & Interieur** (550 Aussteller und 66.000 Besucher) und **Vienna Auto Show** (150.000 Besucher), **Bauen & Energie Wien** (570 Aussteller und 46.000 Besucher).

Salzburg

Neueste Infrastruktur erwartet Aussteller und Besucher im **Messezentrum Salzburg**. Die fast 40.000 m² Hallen- und 22.000 m² Freifläche sowie Kongressflächen für bis zu 4.500 Teilnehmer sind erst wenige Jahre alt. Mehr als 30 Messen und 60 andere Veranstaltungen pro Jahr boten zuletzt eine Plattform für 5.600 Aussteller und 630.000 Besucher.

Mehr als die Hälfte der Messen wird von **Reed Exhibitions Messe Salzburg** organisiert. Die meisten Aussteller (685 und rund 300 zusätzlich vertretene Unternehmen) kommen zur Gastronomie- und Hotelleriefachmesse **Alles für den Gast – Herbst**. Die Messe wird von 46.000 Besuchern frequentiert. Zur Bau- und Wohnmesse **Bauen & Wohnen Salzburg** treffen sich rund 500 Aussteller und 34.000 Besucher. Zweimal pro Jahr zeigt die Fachmesse **Creativ Salzburg** Geschenkideen, Wohnaccessoires, Lifestyle-

Artikel u. ä. Die größere Messe, mit über 400 Ausstellern, liegt im Herbst. Im Frühjahr zeigen rund 280 Aussteller ihre Produkte. 440 Aussteller und mehr als 40.000 Besucher widmen sich den Bereichen Jagd, Fischerei und Allradfahrzeugen auf der Fach- und Publikumsmesse **Die Hohe Jagd & Fischerei**. Kfz-Ersatzteile sowie Werkstatt- und Tankstellenausrüstung gibt es auf der **AutoZum**. Alle zwei Jahre treffen sich 450 Aussteller und mehr als 20.000 Besucher. Holzbe- und -verarbeitung sowie Werkzeuge und Eisenwaren für Handwerk, Industrie und Fachhandel stehen im Mittelpunkt der Fachmesse **BWS**. In den ungeraden Jahren besichtigen rund 12.000 Fachbesucher das Angebot von 400 Ausstellern.

Zehn Messen pro Jahr organisiert **Messezentrum Salzburg** selbst, überwiegend Publikumsveranstaltungen.

Zahlreichen Modemessen veranstaltet **Brandboxx Salzburg** auf dem gleichnamigen Gelände im Salzburger Vorort Bergheim.

Innsbruck

Stark an den landschaftlichen Gegebenheiten der Alpen-Bergwelt ausgerichtet ist das Messeprogramm von **Congress und Messe Innsbruck**. Größte Fachmesse in Innsbruck ist die 1975 ins Leben gerufene **INTERALPIN**. 600 Aussteller aus 40 Ländern und fast 20.000 Fachbesucher aus 70 Ländern machen die INTERALPIN zur international führenden Messe für alpine, insb. Seilbahn-, Pisten- und Loipen-Technologien. Den speziellen Herausforderungen der Verkehrsinfrastruktur und Transportlogistik im Alpenraum widmet sich die Fachmesse **VIATEC**. In den geraden Jahren kommen rund 70 Aussteller nach Innsbruck (in den ungeraden Jahren nach Bozen). Die Land- und Forstwirtschaft im alpinen Gebiet steht im Mittelpunkt der **Agro Alpin** mit mehr als 300 Ausstellern. Neueste Produkte und Trends des Bergsportbereiches werden auf **alpinmesse & alpinforum** gezeigt. **FAFGA Alpine Superior**, die Fachmesse für Gastronomie, Genuss und Design kann auf 300 Aussteller und mehr als 13.000 Besucher verweisen.

Zur traditionellen **Tiroler Frühjahrsmesse** mit den Bereichen Automobil, Bau und Garten treffen sich rund 300 Aussteller und 25.000 Besucher.

Bereits 1893 fand die erste Tiroler Landesausstellung statt. 1923 wurde die Messegesellschaft gegründet. 2004 fusionierten Messe Innsbruck und Congress Innsbruck. Heute bietet Congress und Messe Innsbruck mehr als 20.000 m² modernster Hallenfläche.

Wels

Das Hauptaugenmerk der **Messe Wels** liegt auf der erstmals 1878 ausgetragenen Publikumsveranstaltung **Herbstmesse** (in den ungeraden Jahren Rieder Messe in Ried). Ebenfalls seit 1878 besteht die Landwirtschaftsmesse **AGRARIA**, die, wie die Herbstmesse, auch nur in den geraden Jahren veranstaltet wird. Bis 2012 fanden beide Messen parallel statt und konnten rund 350.000 Besucher begrüßen. Ab 2014 werden Herbstmesse und AGRARIA getrennt, um jeweils mehr Fläche zur Verfügung zu haben.

An ein breites Publikum richten sich auch die Messen für Garten, Urlaub und Caravan **Blühendes Österreich + Urlaub & Caravan** (470 Aussteller und 40.000 Besucher) und die größte Gesundheitsmesse des Landes **Gesund Leben** (160 Aussteller und knapp 8.000 Besucher).

Größte Fachmesse (mit zwei Publikumstagen) ist die **Energiesparmesse Wels**. Rund 700 Aussteller zeigen auf Österreichs wichtigster Messe für energieeffizientes Heizen, Bauen und Sanieren ihre Produkte den mehr als 63.000 Besuchern.

Mit mehr als 60.000 m² verfügt Messe Wels über die größte Hallenfläche in Österreich. Dazu kann ein Freigelände von fast 98.000 m² bespielt werden. Messe Wels richtet sich strategisch nach Mitteleuropa aus.

Klagenfurt

Die **Kärntner Messen Klagenfurt** sehen sich als bedeutendsten Messeplatz im Alpen-Adria-Raum mit historisch gewachsenen Beziehungen zu den Nachbarländern Slowenien, Kroatien und Italien. Pro Jahr zählt man auf den rund 15 Messen in Klagenfurt 3.500 Aussteller und 315.000 Besucher. In Klagenfurt stehen rund 37.000 m² Hallenfläche und 65.000 m² Freigelände zur Verfügung.

550 Aussteller aus dem Konsum- und Investitionsgüterbereich und 62.000 Besucher treffen sich jährlich zur **HERBSTMESSE**. Etwas kleiner ist die Frühjahrsveranstaltung **FREIZEIT**. 400 Aussteller und 47.000 Besucher kommen bei dieser Konsumgütermesse zusammen. Die größten Fachmessen widmen sich den Themen Gastronomie und Hotellerie – **GAST** mit rund 550 Ausstellern –, Forst- und Holzwirtschaft – **Internationale Holzmesse** mit 450 Ausstellern – sowie Bauwirtschaft – **HÄUSLBAUER** mit 400 Ausstellern. Landtechnik, Saat- und Futtermittel sowie Stallbau und Ökotechnik von rund 300 Ausstellern können die Besucher der **Agrarmesse Alpen-Adria** besichtigen.

Die wichtigsten Messen in Klagenfurt sind seit Jahrzehnten etabliert: **HERBSTMESSE** seit 1936, **Holzmesse** seit 1952, **GAST** seit 1968 und **FREIZEIT** seit 1975.

Weitere Messeplätze

Graz

Seit 1833 werden in Graz Messen veranstaltet. Heute sieht sich **Messe Congress Graz** als Drehscheibe nach Südosteuropa, insb. Ungarn, Slowenien und Kroatien. 27.500 m² modernste Hallenfläche stehen hierfür zur Verfügung. Zehn Messen pro Jahr finden in Graz statt. Seit 1906 gibt es die Konsumgüterschau Grazer Messe. Die mittlerweile in **Frühjahrsmesse** umbenannte Veranstaltung mit 450 Ausstellern und 45.000 Besuchern widmet sich den Themen Wohnen, Garten und Lifestyle. Ebenfalls rund 450 Aussteller sowie 42.000 Besucher frequentieren die Fachmesse für Bauen, Energie und Sanieren **HÄUSLBAUER**.

Ried

Messe Ried ist der älteste Messeveranstalter Österreichs – seit 1867. Rund zehn Eigen- und Gastmessen pro Jahr mit mehr als 1.000 Ausstellern umfasst das Programm der Messe Ried. Ried kombiniert Konsumgüter und Landwirtschaft in der alle zwei Jahre im Herbst stattfindenden **Rieder Messe** (in den geraden Jahren Herbstmesse der Messe Wels). Auf der Fachmesse **HAUS & BAU** begegnen sich jedes Jahr im Herbst 300 Aussteller und 22.000 Besucher. In den geraden Jahren präsentieren sich rund 140 Aussteller und 200 zusätzlich vertretene Unternehmen auf Österreichs wichtigster Musikmesse **MUSIC AUSTRIA**. Rund 20.000 Besucher frequentieren die Stände der Instrumentenhersteller, -händler und Musikverlage. Das Rieder Messegelände bietet 30.000 m² Hallenfläche und 119.000 m² Freigelände.

Dornbirn

Rund zehn Messen pro Jahr, überwiegend für Konsumgüter, veranstaltet **Dornbirner Messe**. Seit 65 Jahren gibt es die **Dornbirner Herbstmesse**. Die Leistungsschau der regionalen Wirtschaft vereint rund 600 Aussteller und 80.000 Besucher. Seit 15 Jahren ergänzt die **Frühjahrsmesse** den Veranstaltungskalender. Im Investitionsgüterbereich bietet Dornbirn vor allem die Technologiemesse **InterTech**. Im Fokus stehen hier Automatisierung, Werkstoff- und Zerspanungstechnik. In Dornbirn können Aussteller rund 34.000 m² Hallen- und 18.000 m² Freifläche nutzen.

Weitere, regional orientierte Messeplätze gibt es in Linz, Oberwart, St. Pölten, Tulln und Wieselburg.

Deutsche Aktivitäten

Drei deutsche Veranstalter aus dem Mitgliederkreis des AUMA und des FAMA sind mit eigenen Messen in Österreich aktiv.

Alle drei Jahre widmet sich die **INTERVITIS VIENNA** der **Landesmesse Stuttgart** der Wein- und Obsttechnologie. Rund 250 Aussteller nutzen die Messe, um insbesondere die Märkte in Mittel- und Osteuropa zu erschließen.

Ebenfalls in Wien angesiedelt sind die Fachmessen für Personalwesen sowie Personalentwicklung, Training und E-Learning **Personal Austria** und **Professional Learning** von **spring Messe Management**. Seit 2012 gehört spring Messe Management zur **Deutschen Messe AG**.

REECO organisiert in Salzburg jedes Jahr die Energiefachmesse **RENEXPO Austria**. Mehr als 100 Aussteller zeigen Innovationen bei der Nutzung erneuerbaren Energien.

Der AUMA kennzeichnet die Eigenveranstaltungen deutscher Messeveranstalter im Ausland mit dem Label „**GTQ – German Trade Fair Quality Abroad**“. Zu finden sind diese Veranstaltungen über die Website des AUMA unter Messedaten weltweit.

Im **Auslandsmesseprogramm des Bundes (AMP)** finden sich keine österreichischen Messen. Dieses Programm konzentriert sich auf entfernte, schwierige Märkte, meist außerhalb der EU.

Gelegentlich beteiligen sich die Bundesländer an ausgewählten Messen in Österreich. Rheinland-Pfalz organisiert bspw. Gemeinschaftsbeteiligungen auf Kärntens größter Baufachmesse **HÄUSLBAUER**.

Kontakte

Arbeitsgemeinschaft MESSEN AUSTRIA

www.messen-austria.at

CEFA Central European Fair Alliance

www.cefa.biz

Deutsche Handelskammer in Österreich

www.oesterreich.ahk.de

office@dhk.at

Germany Trade and Invest

www.gtai.de

info@gtai.de

Auswärtiges Amt

www.auswaertiges-amt.de

AUMA

Heike Schöttle

Referentin

Regionen: Westeuropa, Naher/Mittlerer Osten, Südasien

Telefon 030 24000-126

Telefax 030 24000-320

h.schoettle@auma.de

Tilo Berger

Referent

Global Market Research, Auslandsmessen deutscher Veranstalter:

German Trade Fair Quality Abroad (GTQ)

Telefon 030 24000-125

Telefax 030 24000-320

t.berger@auma.de